



Jahresbericht 2014 / 15  
Pro Juventute  
Schaffhausen und Thurgau

# Inhaltsverzeichnis

**EINLADUNG**

Swing Kids  
www.kinnespys.ch

plus Kinderchor  
Leitung Dai Kimoto

**DREI BESWINGTE WEIHNACHTSKONZERTE**  
mit offenem Kinderchor

**KONZERT-ORT + KONZERT-DATEN**

Evang. Stadtkirche Frauenfeld: 30. November 2014 / 17 Uhr  
Pentorama Amriswil: 7. Dezember 2014 / 17 Uhr  
Kirche St. Stefan, Kreuzlingen: 14. Dezember 2014 / 17 Uhr

INFOS: Telefon 052 761 38 12 info@projuventute-sh-tg.ch www.projuventute-sh-tg.ch

Weihnachtskonzerte 2015 mit Dai Kimoto

	Seite
Bericht des Präsidenten	3
Bericht der Geschäftsstelle	5
Die Sektionen	7
Elternbildung Schaffhausen KES	21
Chinderclub Chläggi	22
Pilotprojekt Sackgeldbörse	22
Ferien(s)pass Stein am Rhein	23
Babysitterkurs	24
Weihnachtskonzerte Dai Kimoto	25
Filmnächte	26
Gesuche Einzelfallhilfe, Projekte	27
Mittelbeschaffung: Öpfelringli	29
Mittelbeschaffung: DVK	29
Der Verein	30
Finanzen	31

## Vorwort des Präsidenten



*Vielfalt in der Pro Juventute SH / TG*

Liebe Mitarbeitende, Mitglieder und Gönner

Pro Juventute Schaffhausen/Thurgau wächst weiter und wird auf diese Weise vielfältiger und bunter. Nicht nur, dass wir jetzt schon im zweiten Jahr zwei Kantone umfassen, es werden auch wieder neue Sektionen aufgebaut. Das stimmt zuversichtlich, auch wenn wir im Jahr 2014/2015 auf Grund unglücklicher Umstände (siehe S. 29) wieder einen grösseren Verlust hinnehmen mussten.

Die zunehmende Vielfalt und Buntheit verdanken wir den Sektionen. Diese sind sehr unterschiedlich unterwegs – am einen Ort konzentriert sich die Sektion eher auf die Einzelfallhilfe, am anderen Ort finden fast monatlich von der Sektion initiierte und organisierte Veranstaltungen statt. Im Vorstand berichten wir einander darüber. Es ist dabei schon mehrmals vorgekommen, dass das Berichtete eine andere Sektion motivierte, das Gleiche auch bei sich zu versuchen.

Schaltstelle ist dabei unsere Geschäftsstelle und unsere dortige Leiterin, Petra Hotz. Bei ihr laufen alle Informationen zusammen. Und während des DVK verwandelt sich ihr Büro während Wochen zu einem wahren Bienenstock. Dank der Unterstützung durch Jugendliche aus der Sackgeldbörse, durch Praktikanten der Stiftung Zukunft Thurgau und durch viele Freiwillige kann Petra Hotz diese und noch manch andere Hürde bewältigen. An dieser Stelle Ihr und allen Beteiligten ein RIESIGES DANKE!

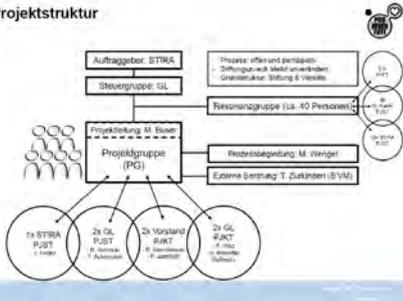
# Bericht des Präsidenten

21. September 2015

## Strategie 2020 1. Sitzung der Projektgruppe



### Projektstruktur



Das Entwickeln neuer Standbeine und Produkte innerhalb eines finanziell tragbaren Rahmens bleibt uns als Herausforderung auch für die Zukunft erhalten. Die Kontakte zur Stiftung versuchen wir dabei so zu gestalten, dass sie uns punktuell unterstützt. Getragen vom gemeinsamen Grundgedanken, für Kinder und Jugendliche und deren Familien uns einzusetzen, gelingt dies mehrheitlich. Gespannt blicken wir auf die Strategieentwicklung und prägen sie nach unseren Möglichkeiten auch mit, sei es in Arbeitsgruppen, Konferenzen oder auch – wie an der diesjährigen Versammlung – mit dem Sammeln von Inputs aus den Reihen unserer Mitglieder. Auch hier gilt allen Mitwirkenden, allen voran dem Vorstand und den Sektionsstellenleitenden mein herzlicher Dank!

Anders Stokholm, Präsident

Beginn Strategieentwicklung 2020

## Bericht der Geschäftsstelle



*Mittelbeschaffung bleibt das grosse Thema*

Einmal mehr prägten die Finanzen und im Zuge dazu die Mittelbeschaffung das Vereinsjahr 2014 / 15 intensiv, da der Marken- und Artikelverkauf wegen eines Einsparversuches einen happigen Einbruch erlitt. Mehr dazu ist auf Seite 27 zu lesen. Umso dankbarer sind wir in solchen Momenten unseren Partnern wie roky, Unterstützer wie Dai Kimoto und Sponsoren wie dem Thurgauer Obstverband.

Inhaltlich konnte mit den zahlreichen Angeboten in den Sektionen wie der Ferien(s)spass in Stein am Rhein, dem Andrew Bond Konzert in Diessenhofen, aber auch der Sackgeldbörse und dem Babysitterkurs, den Swing Kids Konzerten + Chor und den Filmnächten viele Highlights gesetzt werden. Zudem wurde für die Sektion Kreuzlingen eine neue Leiterin gefunden und in der Region Münchwilen befindet sich gar eine neue Sektion im Aufbau.

Aus Gwunder habe ich kurz die Emails des Vereinsjahres in einen Ordner kopiert und bin ab der Anzahl der eingegangenen Nachrichten doch selber etwas erstaunt gewesen: Es waren deren 2078. Das sind bei 250 Arbeitstage über acht Emails täglich, die beantwortet und erledigt werden mussten - doch eine stattliche Zahl.

Im vergangen Vereinsjahr hausten die Arbeitsplätze der Pro Juventute SH + TG im Berninagelände in Steckborn im Sitzungs- und Lagerraum. Dies da die Büroräumlichkeiten an der Riethaldenstrasse 23 umgebaut wurden. Der zweimalige Umzug verursachte einiges an Mehrarbeit.

Einladung zur 3. Vorstandssitzung 2015 Pro Juventute Schaffhausen + Thurgau	
<b>Ort/Zeit:</b>	Dienstag, 23. Juni 2015 16:30 Uhr, Sitzungssaal Steckborn
<b>Teilnehmer:</b>	Anders Stokholm AB Sektion Steckborn, Präsident Olga Kasperler CS Sektion Weinfelden, Vizepräsidentin Sigit Rutenack CS Sektion Frauenfeld, Assistent Cécilia Gschwend CS Kassens Cécilia Gschwend CS Kassens Bernice Fischer SS Sektion Olten/Prévessin Patric Jutz HJ Gesellschaften (GS) Anders Stokholm AB Sektion Steckborn, Präsident Susanne Spring SS Vorleiterin Bernand TG Inaugurierung und Steckborn/Ardenwaldformation
<b>erhöchtl.:</b>	Alle Sektionen Arbeitsgruppen MSH Arbeitsgruppe des Präsesi Arbeitsgruppe Familien AG FF

Ordnung	Information / Beschlüsse / Teilgeber	Zeit
1.	Begrüßung und Genehmigung Traktandenliste	13:30 h
2.	Genehmigung Protokoll VSt-Sitzung 31. März 2015*	13:30 h
3.	Verweis	13:30 h
4.	Info aus Sitzung mit	13:30 h
5.	Informationen aus Sitzungen Pro Juventute Olten (23.4. Olten/Prévessin)	13:30 h
6.	Fachwissen Sitzungsunterlagen 1. Fachwissen	13:30 h
7.	Newsletter: Rückmeldungen zum 1. Newsletter	13:30 h
Vorzug Traktandum 10: Vorstellung Fremd Übergang Kowling (Hilfswesen an Aufbau: Selbsthilfe in Normenform)		
Vorzug Traktandum 11: Vorstellung Livia Hühner mögliches neues Vorstandsstützpunkt (13:30 h)		
und Zielvereinbarheiten freuzugehen. Zur Planung... (Text continues with details about the meeting agenda and decisions)		
8.	Finanzen (Stand in Treffen in mit von 6.5)	13:30 h
9.	Sektionen / Arbeitsgruppen / Projekte / Vernetzung extern	13:30 h
10.	Info aus Sektionen	13:30 h

Pro Juventute Schaffhausen und Thurgau  
 Telefon: 071 310 11 11  
 Fax: 071 310 11 12  
 E-Mail: info@projuv.ch  
 www.projuv.ch

## Traktanden, Traktanden, Traktanden

## Jahresversammlung 2015

Am 19. Februar 2015 lud die Sektion Stein am Rhein zur Jahresversammlung in den Windler Saal ein. Anders Stokholm führte als Präsident durch die Sitzung. Die Vorstandsmitglieder präsentieren rückblickend, was im Jahr vom 1.11.2013 bis 31.10.2014 in ihren Sektionen alles stattgefunden hat. Es war auch im fünften Vereinsjahr eindrücklich zu hören, wie zahlreich und vielfältig in den Sektionen gearbeitet wurde. Alle Anträge, die den Rechenschaftsberichten folgten, wurden einstimmig genehmigt.

## Vorstandssitzungen, Sitzungen der GS

Der Vorstand traf sich im Januar, März, Juni, August und Oktober 2015 zu fünf Sitzungen. Die Traktandenlisten sind immer sehr befrachtet und so dauern die Sitzungen meist zwei Stunden. Durch die vielen Informationen zu den einzelnen Punkten und die zahlreichen Beschlüsse, die gefasst werden müssen, bleibt wenig Zeit für ausführlichere Diskussion zu einem Thema. Es ist viel Wert, dass wir ein gutes Team sind, das sich mitunter kontrovers aber immer fair und sachbezogen zu den offenen Fragen auseinandersetzt.

Im Weiteren nahm die Geschäftsstelle folgende Termine wahr:

- 04.11.14: Treffen mit Walter Dick, Frauenfeld
- 24.11.14: Sitzung mit Stiftung, Frauenfeld
- 03.12.14: Sitzung Benevol, Weinfelden
- 11.12.14: Sitzung Benevol, Weinfelden
- 06.01.15: Sitzung mit Dai Kimoto, Kreuzlingen
- 14.01.15: Sitzung Elternbildung, SH
- 15.01.15: Sitzung mit Brüggli, Steckborn
- 31.01.15: Präsidentenkonferenz, Zürich
- 06.01.15: Revisionsitzung, Steckborn
- 11.02.15: Sitzung Facebookbetr., Steckborn
- 17.03.15: Jugendtreff JV, Steckborn
- 26.03.15: Musikschule+Dai Kimoto, Steckborn
- 02.03.15: Sitzung Babysitterkurs



Zusammenarbeit der sieben Ostschweizer  
Pro Juventute Vereine

- 23.04.15: Sitzung Ostsch-Vereine, Glarus
- 06.05.15: Sitzung rokj, Wolfsberg
- 11.05.15: Sitzung Pro Juventute Bern, Zürich
- 20.05.15: Sitzung Elternbildung, Schaffhausen
- 21.05.15: Sitzung DVK, Vereine Ostsch, Herisau
- 26.05.15: Sitzung DVK, Steckborn
- 27.05.15: Sitzung Richtlinien Gesuche
- 17.06.15: Treffen Kressibucher, DVK
- 30.06.15: Sitzung R.Schmuki, Direktor Stiftung
- 07.07.15: Treffen G.Kappeler, Sekt. Amriswil
- 09.07.15: Sitzung Benevol, Weinfelden
- 29.07.15: Sitzung Sektion Kreuzlingen
- 05.08.15: Treffen K. Schweizer, Konzerte
- 14.08.15: Sitzung Sektion Stein am Rhein
- 14.08.15: Löwenstrassenfest, Kreuzlingen
- 25.08.15: Treffen Ostschvereine
- 02.09.15: Sitzung mit Lea Campi, Verein AR
- 09.09.15: Treffen mit Enya Sackgeldbörse
- 18.08.15: Sitzung mit Post Them Mibe, Steckborn
- 21.09.15: Sitzung Strategie 2020, Olten
- 18.10.15: Jahrmarkt, Stein am Rhein
- 30.10.15: Sitzung mit Iris Rüesch, neue Sektion, Steckborn

## Stiftung

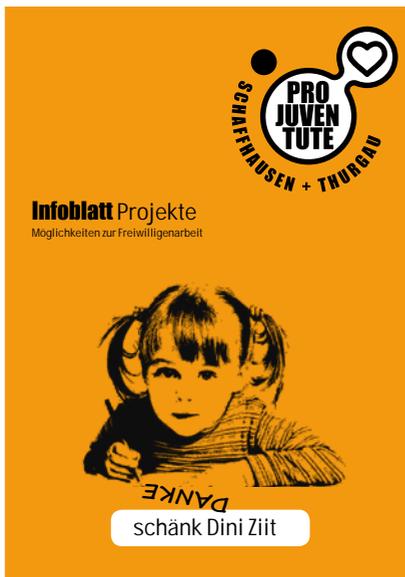
Im Oktober 2014 nahm der neue Direktor, der Stiftung Robert Schmuki, seine Arbeit auf. Nach zwei Treffen sieht es danach aus, dass mit ihm eine Person gefunden wurde, die sich vor allem für die Vereine stark machen wird. Noch müssen den Worten Taten folgen aber positive Zeichen sind gesetzt.

Themen bei der Stiftung waren nebst den laufenden Angeboten wie das I47, folgende: Freiräume und Spielmöglichkeiten, Menschenrechte, myfuturejob, Fachstelle Mira und Beratungsangebot für Jugendleiter.

Zudem starteten die Arbeiten zur Strategieplanung 2020. Der Vorstand hat in der August-Sitzung beschlossen, sich nach drei Jahren in eher beobachtenden Situation aktiv in diesen Prozess einzubringen.

## Wir Ostschweizer Vereine

Glarus, St. Gallen, Graubünden, Appenzell i.R.



*Infoblätter für die Suche nach Freiwilligen*

und Appenzelle a.R. sowie wir als Schaffhausen und Thurgau bilden zusammen die Pro Juventute Ostschweiz. Die Zusammenarbeit gestaltet sich langsam aber sicher konkreter, wobei es wichtig ist und bleibt, dass wir uns intensiv austauschen und uns gegenseitig über unsere aktuellen Vorhaben informieren. Es sind bereits zwei Gremien, die sich austauschen: Einmal widmen wir uns der Mittelbeschaffung und einmal den inhaltlichen Vorhaben.

### **Infoblätter für Freiwilligenarbeit**

Um in den Sektionen die Suche nach Freiwilligen zu erleichtern, haben wir im vergangenen Jahr zwei Infoblätter ausgearbeitet. Sie dokumentieren die Arbeiten, welche ehrenamtliche Tätige für Projuventute SH + TG ausführen können. Weitere dieser Infoblätter werden folgen.

### **Newsletter**

Bisher war die Jahresversammlung mit dem Jahresbericht die einzige offizielle Plattform, mit der Informationen weitergereicht wurden. Natürlich nebst dem Infofluss den die Vorstandsmitglieder in die Sektionen gewähren. Um aktueller und vorausblickend besser zu informieren zu können, hat der Vorstand beschlossen, einen Newsletter in elektronischer Form herauszugeben. Auf die ersten drei Ausgaben der Monate April, August und Oktober 2015 erhielten wir positive Rückmeldungen.

Petra Hotz, GS



*Das Kursgeld für Deutschunterricht für Kinder wird Pro Juventute SH+TG gespendet*

## **Unsere Einnahmen**

Aus der Region Amriswil nahmen fünf Schulklassen am Apfelringliverkauf teil. Aus der Region Bischofszell haben wir langjährige Teilnehmer und nur aus Bischofszell Stadt macht keine Klasse mit.

Da haben wir zwei Mädchen, die das für Sackgeld machen, leider zum letzten mal. Endlich, seit der Auflösung der Sektion Romanshorn ist die Schule wieder mit dabei. Es sind dies vier Klassen und zwei Halbklassen. Nun fehlt nur noch die Region Arbon, das sehr schwierig zu erobern ist. Alle meine Versuche sind kläglich gescheitert.

Total verkauften wir 2294 Apfelringli für etwas mehr als 10'000.- Franken.

Auch erhalten wir das Kursgeld aus dem Deutschunterricht, das eine Frau aus Romanshorn regelmässig spendet von etwa 1'000 Franken.

Da wir nur noch ein sehr kleines Team sind und alle irgendwie berufstätig, angeschlagen oder familiär eingespant sind, konnten wir keine anderen Projekte verwirklichen.

## **Ausgaben in unserer Region**

Es sind 29 Gesuche bei uns eingetroffen, wovon wir 25 bewilligen konnten. Bei den Einzelgesuchen waren es vor allem diverse Lagerbeiträge, Musikunterricht und Betreuung im Kinderhaus oder Spielgruppe, die wir mit total 7938.45 Franken finanzierten. Lagerbeiträge für Schulen werden in Zukunft nicht mehr bewilligt, weil die Schulen selber für die Beiträge ihrer obligatorischen Lager aufkommen müssen.

## Die Sektion Amriswil, Romanshorn, Arbon



*Wir suchen Dich!*

Bei den Projekten benötigen wir einen Betrag von 3256.- Franken für ein Kindermusical und für Ferienpässe.

Nächstes Jahr fallen alle Beiträge für Ferienpässe und die Ludothek weg. Diese werden nur noch gezielt für einzelne Projekte unterstützt und nicht mehr generell. Wir leisten in der Regel nur einmalige Beiträge.

### **Unser Wunsch**

Eine Person, die uns im Vorstand vertritt und Mitglieder, die selbständig an Projekten in den jeweiligen Teams arbeiten. Wer will sich begeistern lassen?

Gertrud Kappeler, Sektionsleiterin

## Die Sektion Diessenhofen



*Flohmi (oben) und  
reichhaltiger Osterstand (unten)*

### **Jahrmarkt**

Mitte November 2014 war unsere Sektion wiederum am traditionellen Jahrmarkt in Diessenhofen mit einem Stand vertreten. Neben den Ostschweizer Artikeln boten wir auch Anzündhilfen an, welche wir vorgängig mit unseren Kindern aus den Wachsresten des Kerzenziehens gebastelt hatten.

### **Kerzenziehen**

Ende 2014 fand das Kerzenziehen in Basadingen in der Schulhausunterkellerung statt. Der von den Schulen und auch Privatpersonen gut besuchte Anlass konnte dank vielen Helferinnen und Helfern ohne Zwischenfälle durchgeführt werden. Ein grosser Dank gilt auch Tanja Capuano aus unserem Team, welche für die Organisation verantwortlich war.

### **Zwergenbühni**

Ende Februar 2015 zeigte uns die Zwergenbühni ihr neues Stück „De letschti Öpfel“. Während die Kinder fasziniert dem Geschehen der Figuren folgten, genossen die Mütter und Väter Kaffee, Süssmost und Kuchen im Eingangsreich.

### **Osterstand**

Zwei Wochen vor Ostern haben wir wieder die Bio-Eier des Rheingut-Hofes gefärbt und diese zusammen mit Zöpfen, Broten, Kuchen, Brownies und vielem mehr vor Filiale Diessenhofen der TKB zum Kauf angeboten.

### **Familienfest und Konzert mit Andrew Bond und Band**

Ende August organisierten wir ein Konzert mit

## Die Sektion Diessenhofen

**PRO JUVEN TUTE**  
KUNSTWERKSTÄTTE • THEATER

Spiel, Spass und (Sch)Leckereien  
Kinderschminken, Wasserspiele, Klettern, ...

**kinderkonzert**

mit Andrew Bond und Band  
«Alli mached Mischtl!»

Sonntag, 23.8.2015, ab 12 Uhr  
Rhyhalle Diessenhofen  
Konzertbeginn: 15 Uhr  
Vorverkauf: TKB Diessenhofen und  
Winzig-Store, Schaffhausen  
Infos: [www.projuventute-sh-tg.ch](http://www.projuventute-sh-tg.ch)

Sponsoren: typobild Basadingen, Bürgergemeinde Diessenhofen, Gemeinnützige Gesellschaft Diessenhofen, Grossmann Brauchli AG Diessenhofen, Verkehrsverein Diessenhofen, Raiffeisen Diessenhofen, TKB Diessenhofen, Caberna Diessenhofen, Möckli Schreinerei Schlat, Roesch AG Diessenhofen, Zahnarztpraxis Obertor Diessenhofen.

### Andrew Bond Konzert in Diessenhofen

Andrew Bond und Band. Parallel dazu fand ein Familienfest mit Kinderschminken, Harrassen stapeln, Entchen fischen und vielem mehr statt. Auch das Kulinarische kam natürlich nicht zu kurz. Auch hier durften wir auf viele Helfer zählen, ohne diese dieser Anlass nicht möglich gewesen wäre. Unser Team wurde durch unsere Familien und Freunde tatkräftig unterstützt. Herzlichen Dank nochmals an alle!

### Flohmarkt

Im September war auch hier Basadingen an der Reihe. Leider spielte das Wetter nicht mit und wir mussten den Anlass in der Unterkellerung sowie im Korridor des Schulhauses abhalten. Dies hielt aber die vielen Kinder nicht davon ab, ihre Spielsachen, Bücher, CDs etc. auf einer mitgebrachten Decke anzupreisen. Auch hier boten wir wieder selbstgebackene Köstlichkeiten sowie Kaffee, Süssmost und für die Kinder einen Gratissirup an.

### Unser Team

Bachmann Simone, Diessenhofen  
Capuano Tanja, Basadingen  
Hedinger Andrea, Diessenhofen  
Loose Petra, Diessenhofen  
Sager Heidi, Schlatt  
Stäheli Cornelia, Diessenhofen  
Wiederkehr Sylvia, Schlattingen

Cornelia Stäheli, Vorstand, Sektionsleitung

# Die Sektion Frauenfeld

## 4. Subsidiaritätsprinzip bei Pro Juventute

Subsidiarität ist ein grundrechtliches Prinzip, nach dem allegeringsten gesellschaftliche Einheiten (z.B. über Staat oder die Kantone) nur Aufgaben übernehmen, die untergeordnete Einheiten (z.B. die Familie) nicht leisten können.

Die gesellschaftliche Sozialhilfe wird in den jeweiligen Kantonen durch die jeweiligen Sozialhilfegesetze gesteuert geregelt. Dabei halten sich die meisten Kantone an die Empfehlungen der SKOS-Richtlinien (z. Ankung). Diese Leistungen sind nichtbar. Ich weiß die Familie wieder aber genügend eigenes Einkommen verfügt, müssen die erhaltenen Gelder zu anderen Zwecken (z.B. Ausbildung) werden. Es empfiehlt sich, die kantonalen Sozialhilfegesetze und Verordnungen zu beschaffen. Die Einzelfallhilfe von FJSHE TG wird ausdickr ausgerichtet.



Überarbeitete Richtlinien Gesuchswesen

Zum Team in Frauenfeld gehören nach wie vor: Rita Allenbach, Vreni Keller, Heidi Neff und Sigrid Wrensch Kaiser. Im Berichtsjahr trafen wir uns einmal zu einer Sitzung, viele Entscheidungen und Abmachungen laufen ansonsten weiterhin per Mail oder Telefon. Drei von uns arbeiteten im Berichtsjahr in kantonalen Arbeitsgruppen resp. Arbeitsbereichen mit (Mittelbeschaffung, Gesuchswesen, Versand DVK, SwingKids).

## Einzelfallhilfe/Projektunterstützung

Im Berichtsjahr 2014/2015 ist die Anzahl der eingegangenen Gesuche zurückgegangen. Es trafen lediglich fünf Einzelfall-Gesuche bei uns ein. Davon mussten wir zudem aufgrund unserer Richtlinien zwei zurückweisen. So konnten wir schlussendlich nur drei Gesuche bewilligen. Der bewilligte Gesamtbetrag belief sich auf Fr. 1'898.25. Im Bereich Projektunterstützung haben wir ein Musical-Projekt in Felben mit Fr. 200.-- unterstützt.

Von Frauenfeld aus wurden wiederum auch die Gesuche aus dem Bezirk Münchwilen und dem Bezirk Steckborn bearbeitet. Insgesamt wurden für diese beiden Bezirke neun Gesuche bearbeitet (auch hier ging die Anzahl der Gesuche zurück). Acht davon konnten mit einem Gesamtbetrag von Fr. 3'183.-- gutgesprochen werden. Im Bereich Projektunterstützung wurde in beiden Bezirken je ein Projekt mit Fr. 1'000.-- unterstützt (Schülerbandtreffen Münchwilen, Spielplatzanlage Unterhörstetten von der Primarschulgemeinde Homburg).

Ab 1.11.15 wird für die Sektion Münchwilen die neue Sektionsstellenleiterin, Iris Ruesch, die



## Die Sektion Frauenfeld



und Schülerinnen einen Stand am Weihnachtsmarkt und verkaufte dort unsere Briefmarken und Produkte. In Frauenfeld waren wir während dem Chlausmarkt im Dezember 2014 wieder im evangelischen Kirchgemeindehaus mit einem Verkaufsstand präsent.

Wir danken allen für ihren super Einsatz und den Käufern und Käuferinnen für ihre Bereitschaft, Pro Juventute SH+TG zu unterstützen!

### **SwingKids-Konzert**

Ebenfalls im Dezember 2014 fand eines der drei SwingKids-Konzerte in der Stadtkirche Frauenfeld statt. Da auch die beiden Proben im November 2014 in Frauenfeld durchgeführt wurden, waren helfende Hände aus unserer Sektion gefragt.

Sigrid Wrensch, Vorstand, Sektionsleiterin



*Adventsverkauf Aadorf*

## Die Sektion Kreuzlingen



*Stand am Löwenstrassenfest, Kreuzlingen*

### **Neue Sektionsleiterin**

Wir sind froh und dankbar, dass wir mit Lilian Höhener per ersten August 2015 eine neue Sektionstellenleiterin gefunden haben, die sich voller Tatendrang in Ihre neue Arbeit gestürzt hat. Durch ihre langjährige Tätigkeiten für Familien im Raum Kreuzlingen ist sie sehr gut vernetzt, was für Pro Juventute SH+TG ein grosses Plus ist.

Lilian Höhener hat an zwei Vorstandssitzungen als Schnuppermitglied teilgenommen und wird sich an der Jahresversammlung 2016 zur Wahl stellen.

### **Aktivitäten**

Obwohl Lilian Höhener Pro Juventute sicher ein Begriff war, sind die vielfältigen Arbeiten Neuland für sie. Dennoch hat sie sich nebst dem Lesen und Verarbeiten der umfangreichen Informationen in schriftlicher und mündlicher Form die Zeit genommen, für Pro Juventute SH +TG am Löwenstrassenfest vom 14. August 2015 bereits gegen Aussen aufzutreten.

Zusätzlich sind drei Gesuche für Einzelfallhilfe eingetroffen, die sie zusammen mit der Projektleiterin Sigrid Wrensch bearbeitet hat.

Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit sehr.

Petra Hotz, GS

## Die Sektion Münchwilen / Die Sektion Steckborn



*Stand an der GAST Gewerbeausstellung*

### **Sektion Münchwilen**

Dank Iris Rüesch aus Ettenhausen konnte die Sektion Münchwilen wieder aktiviert werden. Das Team des ehemaligen Bezirks Münchwilen, ist bei Vereinsgründung im Jahr 2009 geschlossen zurückgetreten. In den folgenden Jahren versuchten wir mehrfach anzuklopfen, ob möglicherweise wieder jemand bereit ist, erneut einzusteigen.

Nun ist mit Iris Rüesch exakt die Person für die Sektion Münchwilen gefunden, die genau die richtige ist. Sie wird gewissenhaft, mit vielen guten Ideen und Feingefühl den Neuaufbau der Sektion Münchwilen an die Hand nehmen. Wir wünschen Ihr, dass sie bald auf auf ein paar aktive Sektionsmitglieder zur Stärkung zählen kann.

### **Sektion Steckborn**

#### **Stand der Gast, Gewerbeausstellung**

Am Samstag 25. und Sonntag, 26. April 2015 war die Sektion Steckborn mit einem Stand an der Gewerbeausstellung Gast in Steckborn vertreten. Bei schönstem Wetter boten wir für die Kinder verschiedene Spiele an. Auch Riesenseifenblasen konnten die Kinder ausprobieren.

#### **Spendenaktion Apfelringe**

Acht Primarschulklassen aus Lanzenneunforn, Herdern, Wagenhausen/Kaltenbach, Mammern, Steckborn, Hüttwilen, Pfyn und Berlingen. Wir danken an dieser Stelle den Lehrpersonen und Schülerinnen und Schülern nochmals sehr herzlich für die Mithilfe.

Petra Hotz, GS

## Die Sektion Stein am Rhein



*Sitzung mit den Mitgliedern der Sektion*

Wie jedes Jahr stand im November 2014 bei uns das Farbkerzenziehen auf dem Programm. Es war wieder ein riesiger Erfolg und die Kinder freuten sich über die bunten, schön verzierten Kerzen.

In der Adventszeit ist in Stein am Rhein immer sehr viel los. Der Samichlaus kam wieder in die Waldhütte und im Märlihaus auf dem Rathausplatz fand die Weihnachtsschmuckbörse, das Basteln und Bienenwachskerzenziehen statt. Im Windlersaal wurde das Theater „Silvanelas Seiltanz“ aufgeführt und im ganzen Städtli verteilt leuchteten liebevoll geschmückte Advents-Fenster.

Wie jedes Jahr und somit auch im Februar 2015 wurde der Babysitter Kurs durchgeführt. Auf dem Kinderflohmarkt im Juni auf dem Schulhausplatz Schanz konnten viele spannende Dinge gefunden werden.

Die Sommerferien 2015 waren durch die vielen Angebote des FerienSpass-Teams geprägt und im Oktober duften wir den Stand der Projuventute Ostschweiz am Jahrmarkt Stein am Rhein aufstellen. Es war wieder ein erfolgreiches und abwechslungsreiches Jahr bei uns in Stein am Rhein.

Vielen Dank an die freiwilligen Mitarbeiter, dank denen wir unser Angebot in der Region Schaffhausen aufrechterhalten konnten. Immer wieder finden bei den Ressorts Wechsel statt und dank immer neuen Freiwilligen ist es uns möglich alle Angebote weiterhin durchzuführen. An dieser Stelle ein grosses und herzliches Dankeschön an alle Mitarbeiter, für die vielen geleisteten Stunden.

Monika Fischer, Vorstand, Sektionsleitung

## Die Sektion Weinfelden



*Elternbildungsmesse Elbi, Weinfelden*

Wir sind wie bereits in den Vorjahren gut ins neue Vereinsjahr gestartet mit der erfolgreichen Apfelringli Spendenaktion. Es zeigt sich, dass die Aktion nun Fuss gefasst hat bei uns in der Sektion und sich bereits einen Namen gemacht hat bei den Schulkindern aber auch bei vielen Leuten. Es haben auch in diesem Jahr 14 Schulklassen und drei Privatpersonen mitgemacht und die Apfelringli fleissig unter die Leute gebracht. Es ist sehr erfreulich zu hören, dass sich die Kinder sehr engagiert einsetzen und es gerne machen.

Im Dezember hatten wir einen Stand am Weihnachtsmarkt in Weinfelden. Da gerade in diesem Zeitraum der Marken- und Artikelverkauf via gelbem Kuvert läuft sind wir vor allem am Markt um uns zu zeigen. Es ist eine gute Gelegenheit mit Leuten ins Gespräch zu kommen und allfällige Fragen bezüglich verspäteter Zusendungen etc zu beantworten. Vereinzelt gibt es Leute, welche Briefmarken lieber direkt kaufen oder doch noch eine Autobahnvignette als Weihnachtsgeschenk brauchen.

Im Mai fand das erste Mal die Elbi EXPO in Weinfelden statt. Dies ist eine Ausstellung zum Thema Elternbildung. Unsere Sektion hat mit einem Informationsstand daran teilgenommen. Es war ein wunderschöner Tag und es sind viele Besucher an die Ausstellung gekommen. Da es bei den meisten Ständen auch etwas Aktives zu machen gab, war dies ein Anlass für die ganze Familie. Während die Eltern sich über dies und das informieren konnten gab es vieles für die Kinder zum selber machen, sei dies wie z.B. bei uns am

## Sektion Weinfelden



*Versand der Elternbriefe*

Stand mit Holzklötzen etwas bauen, basteln, verschiedene Fahrzeuge ausprobieren, Spiele spielen, malen etc. Die Vielfalt des Angebotes war sehr gross und die Ausstellung insgesamt ein grosser Erfolg. Auch konnten wir an dieser Ausstellung mit einem Glücksrad einige Tickets für das Openair Kino „Honig im Kopf“ verschenken und einigen Leuten eine grosse Freude machen damit.

In unserer Sektion sind wir nach wie vor aktiv im Bereich Elternbriefe die regelmässig verschickt werden, was sehr umfangreich ist. Dazu kommt die Spenden Aktion Apfelingli und das Bearbeiten von Gesuchen um Unterstützung. Auch dieses Jahr konnten wir wieder einige Projekte unterstützen wie z.B. den Musigchäfer in Sulgen mit Einrichtungsgegenständen für die neuen Räumlichkeiten, die Schule Erlen bei ihrem Musical Projekt „Mama Mia“, den Verein Jugend und Freizeit in Weinfelden mit Matten für Kampfspiele, den Ferienpass Sulgen so wie auch in diesem Jahr wiederum die Waldschule Weinfelden und den Verein Zauberlaterne. Einzelgesuche hatten wir insgesamt 9 Gesuche die wir bearbeitet haben und diese für Spielgruppenbesuche, Tanzunterricht, Zahnbehandlung, Mittagstisch und Besuch des Musigchäfers.

Edith Schallenberg, Sektionsleitung

# Elternbildung Schaffhausen



*Elternbildungskalender Schaffhausen*

Susanne Rathgeb, die Leiterin der Koordinationsstelle Elternbildung Schaffhausen, KES, hat sich gut in ihre neuen Aufgaben eingelebt und die Zusammenarbeit mit ihr gestaltet sich vorbildlich und unkompliziert.

Mit einem Stellenpensum von zehn Prozent bringt sie zwei Elternbildungskalender pro Jahr heraus. Die beiden Kalender erscheinen ende Januar und ende August. Dazwischen muss sie den Kontakt zu aktuellen Partner, die nebst dem Leistungsauftrag des Kantons Schaffhausen über Fr. 10'000.-, helfen den Kalender zu finanzieren, pflegen. Auch versucht sie, neue Finanzpartner zu finden. Sie muss die Kursanbietenden anschreiben und die Angebote termingerecht sammeln und sich mit dem Grafiker und der Druckerei absprechen. Dann gilt es die Begleitbriefe zum Kalender zu schreiben. Die Pflege der vielen Versandadressen wie Spielgruppen, Kitas, Kindergärten, Schulen aller Stufen, Kinderärzte, Fachstellen, Gemeinden und interessierte Organisationen, bedeutet ebenfalls einiges an Aufwand. Rechnungen schreiben und bezahlen, die Belege sammeln und sie der Buchhaltungsstelle übergeben sind weitere Punkte, die zu erledigen sind. Einige Themenbereiche die ergänzt werden könnten, würden dazu in den Startlöchern stehen.

Dies alles erledigt sie nebst Ihrer Hauptaufgaben als alleinerziehende Mutter von vier schulpflichtigen Kindern. „Chapeau“ und ein herzliches Dankeschön an Dich, Susanne.

Petra Hotz, GS

## Chinderclub Chläggi / Sackgeldbörse



### **Chinderclub Chläggi**

Erneut organisierte das Freiwilligenteam aus dem Klettgau drei Bastelnachmittage für interessierte Kinder aus dem Klettgau:

Osterbasteln, Basteln für den Muttertag und Basteln mit Salzteig im Rahmen des Ferienpasses.

Die Mitglieder des Teams sind: Sandra Vögeli, Sandra Hörnlimann, Sabine Hauser, Katja Just, Susanne Rathgeb, Nadine Schachenmann.

Herzlichen Dank für Eure Arbeit.



*Basteln, basteln, basteln*

### **Pilotprojekt Sackgeldbörse**

Enya Pipa betreute das Büro der Sackgeldbörse zuverlässig immer am Mittwoch von 16 bis 18 Uhr. Zudem hat sich die Jugendtreffleiterin von Steckborn bereit erklärt, bei dem Pilotprojekt mit Rat und Tat mitzuhelfen.

Es wurde nochmals an den Grundlagen gefeilt, sodass wir im kommenden Jahr das Projekt gemeinsam mit Schwung und Elan Jung und Alt bekanntmachen können. Es geht vor allem darum, dass wir den Jugendlichen genügend Sackgeldjobs wie Reinigungs- oder Versandarbeiten, Aufräumarbeiten, Botengänge, Einkäufe, Spazierbegleitung anbieten können.

Petra Hotz, GS

# Ferien(s)spass Stein am Rhein

Ferien(s)pass 2015 Kurse nach Datum		Mittag		Abend	
<b>Montag, 13. Juli 2015</b>					
27	Was war das mit dem Neig WUP?	09:30	10:45	2:45	3:15
17	Zumka für Kids	10:00	11:00	1:15	1:45
7	Windlichter	13:30	17:00	4:15	1:00
44	Ein Klang erwacht	14:00	15:30	1:15	2:15
2	Fischerkäse auf der Tour	21:30	22:45	1:15	1:00
<b>Dienstag, 14. Juli 2015</b>					
Übernacht					
11	Schneckenstruppe	09:00	12:00	3:15	3:00
55	Die vergessene Zeit	09:00	17:00	2:45	4:15
25	Säcke binden nach Mäli's Art	09:45	11:15	2:15	4:15
16	Zunka	10:00	10:50	1:15	1:45
19	Hochzeitstrang für "Boys"	11:00	11:50	1:15	1:45
38	Raketen	13:30	17:00	3:15	3:15
26	Säcke binden nach Mäli's Art	14:15	15:45	2:15	4:15
50	Homburger selber machen	14:30	17:00	2:15	3:15
<b>Mittwoch, 15. Juli 2015</b>					
Übernacht					
33	Leben auf dem Bauernhof	08:30	13:30	2:45	3:15
8	Tüpfeln	09:00	11:00	2:15	1:00
20	Alphornspielen und Tierschungen	14:00	16:30	2:15	1:00
<b>Donnerstag, 16. Juli 2015</b>					
Übernacht					
34	Leben auf dem Bauernhof	08:30	13:30	2:45	3:15
5	Samariter	09:00	11:30	1:15	1:15
8	Tüpfeln	09:00	11:00	2:15	1:00
22	Kreatives Zupfen	13:00	16:00	1:15	1:15
<b>Freitag, 17. Juli 2015</b>					
Übernacht					
35	Leben auf dem Bauernhof	08:30	13:30	2:45	3:15
40	Mäli und Sternzöpfe in der S. M. M. M. M.	10:00	14:00	2:15	3:15
<b>Samstag, 18. Juli 2015</b>					
Übernacht					
41	Fischen in Rhein und Riber	08:00	15:00	3:15	3:00
<b>Montag, 20. Juli 2015</b>					
Übernacht					
29	Ich bin die Stierstrang für Kinder und Jugendliche (im Voraus)	08:30	15:00	2:45	2:15
52	Milch: "Schneegewinn"	08:00	10:00	2:15	1:00
4	Schweizerische Trachten bei der Schaffhauser Kantonsbank	14:00	16:00	2:15	1:15
42	Milchschöpfung	14:00	16:30	2:15	1:15
47	Grasshopper	20:00	22:30	2:15	1:15

Auszug aus dem Programm Ferien(s)spass

Schlangenzoo, Feldermäuse, Windlichter, Biketour, Hamburger selber machen, töpfeln, Leben auf dem Bauernhof, Samariter, Mäli, Gruselburg, Musik, Theater, Jäger-Nachmittag, Stylingtime, Biber, Perlen, Esel, klettern, Kino, käsen und gar streiten - alles dies sind Angebote aus dem sehr umfangreichen und farbigem Ferien(s)spass in Stein am Rhein.

Viele, viele Stunden arbeitet das Ferienpasssteam an der Planung, Organisation und Ausführung der Angebote, die Kinder und Jugendlichen in den Wochen vom 13. Juli bis 7. August 2015 buchen konnten.

Herzlichen Dank an das OK:

Alarcón Marisol  
Bach Judith  
Born Daniela  
Fischer Monika,  
Gemperle Anita  
Gerstlauer Nicole  
Hug Margrit  
Stadler Beatrice

Meili Helene  
Kuiper Kathrin  
Meister Barbara  
Romberg Elfi  
Rossi Jean-Marc  
Schmid Irene,  
Sigrist Karin,  
Treidel Lüthi Julia

Petra Hotz, GS

# Babysitterkurs

N A M E

.....  
.....  
.....



## BABYSITTERKURS 2016

Ein Angebot von  
Pro Juventute Schaffhausen Thurgau

*erste neue Layoutentwürfe*

Vorstand und Geschäftsstelle sind der Meinung, dass der Babysitterkurs, der in Stein am Rhein seit über zehn Jahren angeboten und stetig weiterentwickelt wird, breiter ausgelegt werden sollte. Der Dokumentation des Kurses wurde dafür in einem ersten Schritt inhaltlich und sprachlich ein Feinschliff gegeben. Beatrice Stadler, Projektleiterin, zog dafür seitens Recht und Rechtschreibung fachlich versierte Personen bei. Ebenfalls wurden mit den Zuständigen der Stiftung in Zürich erste Gespräche geführt und Abklärungen getroffen, ob und wie der Babysitterkurs anderen Kantonen angeboten werden könnten. Als nächstes werden die Kursunterlagen seitens Layout überarbeitet. Da nicht alle Arbeiten im Freiwilligenamt erledigt werden können, ist die Suche nach der Finanzierung unumgänglich. Bereits durften wir nach Einreichen eines Gesuches von der kath. Kirchgemeinde FrauenfeldPlus einen Betrag in Empfang nehmen. Auch wurde für unsere Region die Suche nach neuen Freiwilligen aufgenommen, die bereit sind, den Babysitterkurs zu leiten. Der Kurs wird in Zweiertteams geleitet, wobei sich die eine Person dem medizinischen Teil widmet und die andere dem pädagogischen.

Beatrice Stadler weiss aus ihrer langjährigen Erfahrung, dass das A und O für ausgebuchte Kurse beim konstanten Angebot liegt. So kann sie seit über drei Jahren auf ausgelastete Kurse zählen. Es gibt gar Jahre mit einer Warteliste, da nicht mehr als sechzehn Jugendliche gleichzeitig unterrichtet werden können.

Petra Hotz, GS

## Weihnachtskonzerte mit Dai Kimoto&hisSwingKids



*Weihnachtskonzerte mit Dai Kimoto*

Am 30. November in Frauenfeld, am 7. Dezember in Amriswil und am 14. Dezember in Kreuzlingen fanden drei Weihnachtskonzerte unter der musikalischen Leitung von Dai Kimoto statt.

Erstmals präsentierte Dai Kimoto und seine Swing Kids Weihnachtslieder und erstmals zusammen mit einem Jugendchor.

Für den offenen Chor konnten sich alle Interessierte zwischen vier bis achtzehn Jahren bis kurz nach den Sommerferien anmelden.

Ganz im Sinne der Zielsetzungen von Pro Juventute Schaffhausen und Thurgau sollte so für alle Kinder und Jugendlichen die Möglichkeit zum Mitwirken geschaffen werden, auch für jene, die aus verschiedenen Gründen nicht musizieren oder in einem Chor mitsingen können. Auch ist es Dai Kimoto ein Anliegen Kinder möglichst früh den Zugang zur Musik zu ermöglichen. Er selber entschied sich als sechzehnjähriger für die Liebe zur Musik gegen eine Karriere als Profi-Baseballspieler in Japan.

Der Chor umfasste bis zu den Konzerten gut dreissig Kinder. Für sie war der Auftritt mit den Swing Kids nach nur zwei Proben vor einem grossen Publikum ein unvergessliches Erlebnis. Waren die Kinder vor dem ersten Konzert noch nervös und zögerlich, war es danach keine Frage mehr, ob sie an den weiteren beiden Auftritten mit dabei sein wollten.

Petra Hotz, GS

## Drei Pro Juventute SH + TG Filmnächte 2015



*Pro Juventute Filmnächte 2015*

Ziemlich kurzfristig wurden wir von der Organisation Luna angefragt, ob wir je eine Pro Juventute Filmnacht in den drei Openair Kinos im Thurgau durchführen möchten.

Der rasche Beschluss des Vorstandes dieses Angebot für Daheimgebliebenen in den Sommerferien mit zu finanzieren und als Gegenleistung dafür pro Abend je hundert Billette in Empfang zu nehmen erwies sich quasi als Glücksfall. Denn es wurde im gleichen Zug beschlossen, dass die dreihundert Billette an die Freiwilligen, an Gönner und Mitglieder, an gute Partner und Freunde der Pro Juventute Schaffhausen und Thurgau als kleines Dankeschön verschenkt werden. Wir waren nicht sicher, ob diese Geste auch gut ankommt, da die Aufführungen teilweise mitten in die Sommerferien fielen.

Umso schöner war es so viele positive Rückmeldungen zu erhalten, sei es zum gewählten Film „Honig im Kopf“ oder zum geschenkten Billett.

Petra Hotz, GS

### **Einzelfallhilfe**

Im vergangenen Jahre wurden die Richtlinien zum Gesuchwesen komplett überarbeitet. Neu heisst der Leitfaden auch nicht mehr Reglement sondern eben Richtlinien. Denn immer soll das Wohl des Kindes im Mittelpunkt stehen.

Im Vereinsjahr 14/15 wurden 73 Gesuchen bewilligt und gesamthaft 27'224.20 Franken ausbezahlt. Nur dank der grosszügigen Spende von rokj, dem Gemeinschaftsprojekt von Rotary und Inn Wheel konnten wir diese Anzahl Gesuchen positiv beantworten, ohne einen noch höheren Verlust in der Jahresrechnung ausweisen zu müssen. Wir rapportieren rokj jeweils wofür wir Beiträge gesprochen haben - selbstverständlich werden dafür keine Namen bekannt geben, sondern nur der Verwendungszweck. Dieses Jahr wurden vermehrt Beiträge für Spielgruppen ausbezahlt, aber auch für Musikschulen, Bahnbillette und Lager sind Gelder gesprochen worden.

*Text*

### **Projektunterstützungen**

Exakt zwanzig Projekte wurden mit 16'045.65 Franken unterstützt. Der höchste Beitrag darunter ist der Partnerbeitrag an die Freiwilligenorganisation Benevol im Thurgau.

Petra Hotz, GS

# Thurgau Obstverband



*Herzlichen Dank an den Thurgauer Obstverband, Fachgruppe des VTL!*



*Kinder für Kinder - 1:1 umgesetzt*

## **Spendenaktion Öpfelringli**

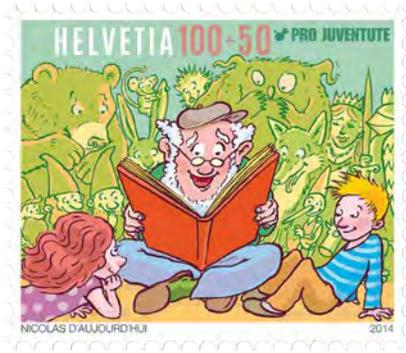
Ganz zuoberst an unsere bereits etablierte Spendenaktion Öpfelringli gehört der Dank an den Thurgauer Obstverband. Er unterstützt jedes Äpfelringsäckchen mit einem Sponsorenbeitrag von dreissig Rappen und ermöglicht so, dass mehr als Spende für Kinder und Jugendliche in der Region zurückbleibt.

Die Säckchen mit den Äpfelringen werden gegen eine Spende von fünf Franken als Dankeschön sozusagen verschenkt.

Da die Sektion Kreuzlingen wegen dem Leiterinnenwechsel keinen Äpfelringsäckchenverkauf durchgeführt hat, war der Ertrag im Vergleich zum Vorjahr etwas rückläufig. Er betrug 43'275.- Franken, was 8'654 Säcken entspricht. Es ist unser erklärtes Ziel, diese Spendenaktion stetig zu forcieren, denn unser zweites Standbein der Mittelbeschaffung, der Marken- und Artikelverkauf, gestaltet sich sehr viel aufwendiger. Zudem bringt es der Slogan der „Kinder für Kinder“ auf den Punkt. Es ist Tatsache, dass sich Kinder für ihre Gspännli einsetzen, deren Eltern in einem finanziellen Engpass stecken oder sie helfen mit dem Verkauf der Äpfelringsäckchen, dass wir einen Spielplatzbau finanziell unterstützen können.

Wir sind sehr auf die Mithilfe der Lehrpersonen und ihren Schülerinnen und Schüler angewiesen. Wir bedanken an dieser Stelle nochmals sehr herzlich bei allen, die uns bei der Aktion des Jahres 2014/15 unterstützt haben!

Petra Hotz, GS



## Marken- und Artikelverkauf

Es war ein völlig kontraproduktiver Einsparungsversuch die Verteilfirma der gelben Bestellkuverts für die Marken- und Artikel zu wechseln. Aber es winkten über 6000.- Franken, da die Firma diese Dienstleistung günstiger anbot. Das ist viel Geld, das wir lieber für Kinder und Jugendliche ausgegeben hätten. Zumal andere Vereine meldeten, dass sie mit dem Anbieter sehr zufrieden sind. Nun bei uns ist der Ertrag durch den Wechsel um einen Drittel eingebrochen. Viele Briefkästen wurden nicht bedient oder die gelben Kuverts gingen in der Werbepost unter. Das wirkte sich selbstredend direkt auf unser Jahresergebnis aus. An dieser Stelle können wir voraus greifen und mitteilen, dass der Verkauf der im Jahr 2015/2016 zum Glück wieder besser verlief.



Briefmarkensujet 2014 / 15 u. Flyer 14/15

Immer wieder wird im Vorstand diskutiert, ob sich der immense Aufwand für den Marken- und Artikelverkauf rechnet. Eines sei an dieser Stelle gesagt: Müssten all die Stunden der freiwilligen Helferinnen und Helfer bezahlt werden und sei es nur mit zehn Franken pro Stunde, würde nichts an Spenden zurückbleiben. Herzlichen Dank an das super DVK-Team für die grosse Mithilfe!

Es gibt aber einige andere Argumente als der reine Spendenertrag, die für die Aktion sprechen: Einmal pro Jahr mit dem Flyer in jedem Haushalt zu sein, Vernetzung, sympathische Art der Mittelbeschaffung usw.

Petra Hotz, GS

## Der Verein



*Vorstand Pro Juventute Schaffhausen und Thurgau*

Der Verein Pro Juventute Schaffhausen und Thurgau setzt sich für die Erfüllung der Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen in der Region ein und hilft in Notfällen.

Wir fördern Projekte wie zum Beispiel Plätze für Kinder und Jugendliche, unterstützen durch Jugendlichen initiierte Aktivitäten, helfen Familien in finanziellen Engpässen und bieten Ferienaktivitäten an. Zu den Stärken gehört die Nähe zu Kindern und Jugendlichen in den beiden Kantonen Schaffhausen und Thurgau. Rund 65 Freiwillige sind in **acht** Sektionen für verschiedenste Projekte tätig.

### **Vorstand**

Anders Stokholm, Eschenz  
Präsident seit 2009, Sektion Steckborn

Olga Kappeler, Bürglen  
Vizepräsidentin, seit 2009, Sektion Weinfelden

Ursula Duewell, Frauenfeld,  
Kassierin, seit 2013

Sigrid Wrensch, Frauenfeld  
Aktuarin, seit 2009, Sektion Frauenfeld

Susanne Spring, Steckborn  
Vorstand seit 2009, Vertretung Benevol

Monika Fischer, Hemishofen  
Vorstand seit 2013, Vertretung Schaffhausen

Cornelia Stäheli, Diessenhofen  
Vorstand seit 2013, Vertretung Diessenhofen

Lilian Höhener, Kreuzlingen  
stellt sich am 17.3.16 zur Wahl

Wir danken unseren freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzlich.

**Bilanz per 31. Oktober 2015**

**Aktiven**

Flüssige Mittel	43'1892.74
Forderungen/TA/Warenb.	18'799.50

**Passiven**

Fremdkapital kurzfristig	66'854.00
Fonds	23'034.60
Eigenkapital	391'961.07
Jahresergebnis	-31'157.43

<b>Bilanzsumme</b>	<b>481'849.67</b>
--------------------	-------------------

**Erfolgsrechnung 1.11.2014 bis 31.10.2015**

**Ertrag**

Spenden	47'402.40
Mitgliederbeiträge	2'940.00
Fundraising (Marken, Artikel, Aktion )	340'512.60
Projekte und Dienstleistungen	81'125.28
Ertragsminderung	-1'090.30

<b>Total Ertrag</b>	<b>470'889.98</b>
---------------------	-------------------

**Aufwand**

Fundraising (Marken, Artikel, Aktion .)	306'173.25
Projekte und Dienstleistungen	51'008.02
Beiträge an Dritte	51'679.85
Personalaufwand Geschäftsstelle	53'714.45
Personalaufwand Sektionen	25'423.70
übriger Personalaufwand	3'881.95
Sonstiger Betriebsaufwand	10'166.19

<b>Total Aufwand</b>	<b>502'047.41</b>
----------------------	-------------------

<b>Total Ertrag</b>	<b>470'889.98</b>
---------------------	-------------------

<b>Verlust</b>	<b>-31'157.43</b>
----------------	-------------------

Pro Juventute Schaffhausen und Thurgau finanziert sich über den Marken- und Artikelverkauf, die Spendenaktion Öpfelringli, Spendengelder und Mitgliederbeiträge.

Nur dank Ihrer Unterstützung kann Pro Juventute Schaffhausen und Thurgau die Arbeit **für die Jugend in der Region** fortsetzen.

Spendenkonto:

PC 85-386924-1 oder

IBAN CH51 0078 4253 9431 4200 1,TKB Weinfelden  
**Herzlichen Dank!**

Pro Juventute  
Schaffhausen und Thurgau  
Riethaldenstrasse 23  
8266 Steckborn

Tel. 052 761 38 12  
Fax 052 761 17 13  
gs@projuventute-sh-tg.ch  
[www.projuventute-sh-tg.ch](http://www.projuventute-sh-tg.ch)

